

<b>Antrag der Fraktion Marburger Linke</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/1894/2012</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>03.12.2012</b>	
	<b>Eingang:</b>	<b>03.12.2012</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Erwerb des VfB-Vereinsgeländes an der Gisselberger Straße**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die Stadt Marburg macht von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch und erwirbt das Grundstück des VfB 1905 Marburg an der Gisselberger Straße.**
2. **Der Magistrat trifft in Absprache mit den öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften die notwendigen Vorkehrungen, damit auf dem Gelände an der Gisselberger Straße Wohnungen im Sinne des sozialen Wohnungsbaus errichtet werden können.**
3. **Als Ersatz für die wegfallende Spielfläche an der Gisselberger Straße wird in Abstimmung mit den Marburger Vereinen ein weiterer Kunstrasenplatz realisiert.**

### **Begründung**

Der VfB Marburg diskutiert, das Vereinsgelände an der Gisselberger Straße zu verkaufen. Erstes Ziel der Stadtverordnetenversammlung sollte sein, dass das Gelände nicht an einen Privatinvestor verkauft wird. Zweitens wäre es sinnvoll, die Fläche für sozialen Wohnungsbau zu nutzen, wenn drittens der notwendige Ersatz für die wegfallende Sportfläche realisiert wird.

**Halise Adsan  
Tanja Bauder-Wöhr  
Henning Köster-Sollwedel  
Jan Schalauske**